

## XIX. Die deutschen Schutzgebiete.\*)

### 1. Flächeninhalt, Verwaltungs- und Gerichtsbezirke, Hauptniederlassungen und Zahl der Europäer und Deutschen, Stärke der Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Deutschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Südwest-afrikanisches Schutzgebiet	Deutsch-Ostafrika	Schutzgebiet der	
					Neu-Guinea-Kompagnie	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	181 500	400
Regierungssitz	Sebbe	Kamerun	Groß-Windhoek	Dar-es-Salâm	Friedrich-Wilhelms-hafen	Jabwor in der Lagune von Jaluit
Verwaltungsbezirke	Togo	Kamerunbezirk, Bezirksämter: Victoria, Kribi	Bezirksämter: Keetmanshoop, Windhoek, Otyimbingue	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Lindi	Westl. Verw.-Bezirk (Kaiser Wilhelm-land) und Ostl. Verw.-Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Insl.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöhe, Bismarck-burg, Kete-Kratji	Rio del Rey, Ndohe, Edea, Campo, Yaunde, Solodorf, Mundame, Buea	Keetmanshoop, Bethanien, Gibeon, Otahandya, Omaruru, Isoathaub-Mündung, Rehoboth, Lüderichbucht, Warmbad, Uhabis, Koes, Salem, Ururas, Otyimbingue, Tsaobis, Mais, Tinkas	Kifati, Kilossa, Nywapwa, Tabora, Bukoba, Mwanja, Masinde, Marangu, Moschi, Langenburg, Ulanga, Kilimatinde	Friedrich-Wilhelms-hafen, Konstantin-hafen, Herbertshöhe und die Pflanzungen der Astrolabe-Kompagnie Stephansort, Erima, Maraga	Insel Nauu
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Sebbe	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk (Hereroland), mit Sitz in Windhoek. Südl. Bezirk (Groß-Ramaland), mit Sitz in Keetmanshoop	Nördlicher Bezirk (B. A. Tanga, Pangani, Bagamoyo; Landschaft Usambara, Gebiet des Kilimanjaro, Station Nywapwa [Ugogo], einschl. der Missionsstationen Kifotwe und Namboya, Stationen Tabora u. Mwanja, einschl. der Europäer-Niederlassungen im Süden des Victoria-Nyanja-Sees, Station Bukoba), mit Sitz in Bagamoyo.  Südlicher Bezirk (B. A. Dar-es-Salâm, Kilwa, Lindi; Station Langenburg, einschl. des Ronde-Landes, Station Kifati), mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelm-land), mit Sitz in Friedrich-Wilhelms-hafen.  Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Insl.), mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln, mit Sitz in Jabwor

\*) Wegen Abgrenzung der Gebiete der deutschen Interessensphäre vergl. Seite 193 bis 195 des fünfzehnten Jahrgangs dieses Jahrbuchs. Für Ostafrika ist nachzutragen, daß die Grenzlinie im Süden gegen das portugiesische Gebiet — nachdem am 17. Juni 1894 die deutsche Flagge in Kionga gehißt ist — nicht mehr dem Laufe des Rovuma von seiner Mündung aufwärts folgt, sondern, vorbehaltlich näherer Festlegung der Grenzlinie an Ort und Stelle, auf dem 10° 40' s. Br. vom Meere aus bis zum Zusammentreffen dieses Parallels mit dem Rovuma verläuft.